

Liebe über Umwege

~TezukaXFuji~

Von Neko-Shizu

Kapitel 23: Against Rival

(sooo endlich mal wieder was von mir...*g*...sry, dass es solange gedauert hatte...>.<...aber jetzt kriegt ihr dafür gleich 2 Kappis...*-*...danke an meine beiden aushilfs-Betas Lunary und CaseyJones....die nächsten pittelchen werden dann wohl nicht so lange dauern, aber ich kann sagen dass noch 4 normale kappis kommen, der epilog und noch vill. 2 zusatz kappis...jemand noch einen wunsch?..*g*)

Nach der Dusche suchte Fuji seine Sachen im Zimmer zusammen, oder besser neben dem Bett, während Tezuka sich seine Sachen aus dem Schrank nahm, die er anziehen würde. Fuji schnupperte noch an seinen Sachen, nein an ihnen dürfte man nicht erkennen, was sie getan hatten. Als er wieder aufschaute traf sein Blick den von Tezuka, der ihn etwas verwirrt ansah.

„Was tust du da?“ fragte der Größere.

„Willst du, dass alle merken, dass wir gerade miteinander geschlafen haben?“ Als Tezuka ihn immer noch verwirrt anblickte hauchte der Braunhaarige diesem einen Kuss auf. „Man kann es auch riechen!“

Jetzt endlich verstand der Buchou was Fuji meinte, doch als er seine Arme um den Kleineren legen wollte, war dieser bereits am Fenster und öffnete dieses. Fuji war froh, dass er auf dem Weg zumindest sein Poloshirt angezogen hatte, denn als er hinaus sah, blickte gerade Eiji nach oben und wank, als er seinen Freund entdeckt hatte. So erntete der Akrobat natürlich die Aufmerksamkeit aller Seigakus.

„Nee~ Fujiko, wo bleibt ihr. Hyoutei haben schon mit dem Aufwärmtraining angefangen!“

„Kikumaru...“ hörte Fuji leise hinter sich und spürte dann auch wie Tezuka neben ihn trat. „Oishi! Lass sie sich schon mal einlaufen. Fuji und ich sind gleich unten, lass mich noch den letzten Satz zu Ende schreiben!“ Fuji grinste leicht, was man von unten aber auch für ein normales Lächeln halten konnte. Doch sah Fuji auf dem Buchou der anderen Mannschaft ein leichtes Grinsen.

„Kunimitsu, dann schreib den Satz zu Ende und ab nach unten!“ Fuji sah seinen Freund erstaunt an als dieser wirklich einen fertigen Trainingsplan aus dem Koffer zog und dann zur Tür ging. Fuji folgte ihm und schaute auf den Zettel, auf welchem Tezuka gerade noch etwas verbesserte. Währenddessen zog sich Fuji noch schnell zu Ende an. „Wann hast du den gemacht? Du hast es darauf angelegt oder?“ Ein breites und schelmisches Grinsen lag auf den Lippen des Tensais.

„Nein, Shuusuke, aber meine Schlafgewohnheiten solltest du langsam kennen.“

„Dann hast du bisher immer abends die Trainingspläne gemacht?“

„Ja!“ Erwiderte Tezuka nur noch, ehe er mit Fuji zu den Trainingsplätzen ging um, genau wie die anderen, sich warm zu machen, erst laufen dann dehnen.

Tezuka ging dann allerdings zu Atobe und sie diskutierten über den Trainingsplan, den der andere Buchou anscheinend noch nicht gesehen hatte. So kam nach wenigen Augenblicken das Einverständnis beider zum Trainingsplan.

Dieser wurde dann auch erklärt und mit den anderen Teammitgliedern besprochen. Jeder von ihnen würde Einzel spielen, selbst die eigentlichen Doppelspieler Eiji, Oishi, Gakuto und das Silver Pair. Jeder würde gegen seinen Zimmerpartner antreten, Inui blieb dieses Mal außen vor, da er den Verlierer-Juice vorbereitete, Ootoris Gegner würde Momoshiro sein. Seigakus Spieler wollten ihn nicht trinken und Hyouteis, wollten ihn nicht mal kennenlernen.

Fuji sah einige der Spieler aufstöhnen, bei ihren Spielpartnern, darunter auch Eiji und Gakuto, wobei letzterer dabei mit seinem Doppelpartner sprach, doch dieser hatte seinen Blick auf seinen Gegner gerichtet, Seigakus Tensai.

„Nun noch mal für alle die Regeln. Jeder wird sich jedes Spiel ansehen. Diese werden nach 20 Minuten abgebrochen, derjenige mit mehr errungenen Punkten gewinnt! Shishido und Oishi ihr beginnt!“ so begannen die kurzen Spiele bis zuletzt nur noch drei Spiele blieben. Eiji und Gakuto, Fuji und Oshitari, Tezuka und Atobe. Erstere waren als nächstes dran. Wie von beiden Seiten erwartet gaben beide alles, was einen Gleichstand bei dem Ende zur Folge hatte. Doch damit gab sich keiner der Beiden zufrieden und sie spielten weiter bis sowohl Tezuka als auch Atobe dazwischen gingen. Eigentlich sollten sie froh sein, dass keiner im Rückstand lag, denn so blieben beide vom Inui-Juice verschont, der bereits Shishido, Kawamura, Momoshiro, Hiyoshi und Kaidou hingerafft hatte.

Als nächstes waren somit Fuji und Oshitari dran, das Match der Tensais, das einen nur für die beiden bekannten Hintergrund hatte. Fuji der sonst versessen darauf war den Inui-Juice zu trinken würde heute alles geben um den anderen schnellstmöglich seinen Hochmut zu nehmen. So standen beide sich am Netz gegenüber.

„Auf ein gutes Match!“ sprach Yuushi und schaute den anderen an.

„Rough!“ sprach dieser und als Yuushis Schläger zu Boden ging, bekam Fuji den Aufschlag zugesprochen. Den Handschlag des anderen ignorierte er, wollte den anderen nicht berühren, nicht, wenn es sich vermeiden ließ.

So begann das Match zwischen den Beiden, auf Fujis Seite gleich mit seinem „Disappearing Serve“. Der erste und auch der zweite Punkt ging somit an Fuji, doch Yuushi hieß nicht umsonst Tensai, denn bereits beim dritten Aufschlag bekam er diesen und drängt Fuji auf den Boden der Tatsachen zurück, auch er würde nicht so schnell aufgeben.

Das Spiel wurde härter, keiner der beiden zeigte eine Schwäche, nein im Gegensatz zeigte Fuji eine unbekannte Härte seinem Gegner gegenüber, die die anderen verwunderte. Es war als ob Fuji den anderen in den Boden stampfen wollte. Eiji schaute seinen besten Freund besorgt an und auch Tezuka konnte sich das ganze nicht erklären, nach Atobes Blick zu folgern, dieser auch nicht. Dieses Spiel schien als ob es auch mit einem unentschieden enden würde, doch dann erzielte Hyouteis Tensai noch einen Punkt und somit ging der Sieg an diesen. Fujis Blick beim Abbruch des Matches war vernichtend. Eijis und Gakutos Blicke waren nichts dagegen gewesen. Fuji ging vom Platz, nahm den Inui-Juice an und spülte ihn wie Wasser herunter, er machte ihm nichts aus, doch lobte er auch nicht wie sonst den „Giftmischer“. So setzte er sich auf eine Bank. Innerlich brodelte er, er hatte Yuushi nicht besiegen können,

und dann in der letzten Sekunde auch noch verloren, das konnte er nicht ertragen. „Nee~ Fujiko~“ Fuji merkte erst jetzt, dass er eigentlich zum ersten Mal seine wahren Gefühle allen anderen gegenüber zeigte. Sofort änderte sich sein Gesichtsausdruck, ein Lächeln erschien. Eijis Gesicht hingegen wurde wütend.

„Eiji, es ist alles in Ordnung, ich wollte nicht verlieren. Ich bin sauer auf mich, weil ich nicht alles gegeben habe.“ Eiji schaute noch kurz misstrauisch, richtete dann aber und ging wieder, um Tezukas Match zu betrachten. Auch Fujis Blick lag auf dem Platz, man sah ihm nichts mehr an, doch war er immer noch sauer, er hatte alles gegeben und dennoch verloren, das zerrte an seinem Selbstbewusstsein.

(zu guter letzt, Kommis sind wie immer willkommen.^-^)